



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Raidwangen

Amtl. Bekanntmachungen von der Gemeindeverwaltung. Herausgeber: Verlag Wagner GmbH,
7 Stgt. 1, Postf. 542, Tel. (0711) 602027. Verantw. f.d. Inhalt: G. Wagner, Stuttgart.
Druck: Expressdruck-Center, 705 Waiblingen, Schmidener Str. 37, Tel. (07151) 3545.

10. Jahrgang/ab

Freitag, den 25. Januar 1974

Nummer 4

Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan "Egertäcker"

Der Gemeinderat hat beschlossen, für einen Teil des Gewanns "Egertäcker" einen Bebauungsplan aufzustellen. Der bereits einmal aufgelegte Entwurf wurde geändert. Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung wird erneut in der Zeit vom 1. Februar 1974 bis 4. März 1974, je einschließlich, auf dem Rathaus im Zimmer des Bürgermeisters während der üblichen Dienststunden (montags - freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, dienstags auch von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr) öffentlich ausgelegt. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen beim Bürgermeisteramt vorgebracht werden.

gez. Franz
Bürgermeister

Bebauungsplan "Buizenbrühl"

Der Gemeinderat hat mit Beschluß vom 4. Juli 1973 die Satzung über die Änderung des Bebauungsplanes "Buizenbrühl" erlassen. Das Landratsamt Esslingen hat die Änderung des Bebauungsplanes mit Erlaß 401-612.21 N Sch/Ma vom 9.1.1974 genehmigt. Der geänderte Bebauungsplan liegt vom 25.1.1974 bis 8.2.1974 je einschließlich, während der üblichen Dienststunden auf dem Rathaus aus. Er wird mit dieser öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Bürgeranhörung (§ 8 GO) am 20. Januar 1974 (§ 24 KommWG, § 42 KWO)

Bei der Bürgeranhörung

haben von	906	Anhörungsberechtigten
abgestimmt	487	Anhörungsberechtigte
ungültig waren --		Stimmzettel
gültig waren	487	Stimmzettel
(zugl. Gesamtzahl der gültigen Stimmen)		

Bürgeranhörung

Die Frage, über die abzustimmen war, hatte folgenden Wortlaut:
Sind Sie für die Vereinigung der Gemeinde Raidwangen mit den Gemeinden Neckarhausen, Reudern und Zizishausen und der Stadt Nürtingen zu einer neuen Stadt.

Es wurde wie folgt abgestimmt

Ja-Stimmen	62
Nein-Stimmen	425

Raidwangen, den 20.1.1974

gez. Franz
Bürgermeister

Sprechzeiten beim Landratsamt

Ab 14. Januar 1974 sind die Dienststellen des Landratsamtes zu folgenden Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet:

1. Bauverwaltung
Montag von 8 - 12 Uhr
Mittwoch von 8 - 12 Uhr
2. die übrigen Dienststellen
Montag bis Freitag
von 8 - 12 Uhr.

Heizölkostenzuschuß

I. Allgemeines

Der Bundestag hat durch das Gesetz über die Gewährung eines einmaligen Heizölkostenzuschusses vom 21.12.1973 (BGBl. I S. 1985) bestimmt, daß alleinstehende Personen und Haushaltsvorstände zum Ausgleich von Härten, die durch den Anstieg der Preise für leichtes Heizöl entstanden sind, einen Ölkostenzuschuß erhalten. Der Zuschuß wird nur auf Antrag gewährt. Die Antragsfrist endet am 30. Juni 1974.

II. Zuständigkeit

Die baden-württembergische Landesregierung hat gem. § 5 Abs. 1 des Gesetzes bestimmt, daß für die Bearbeitung der Anträge zuständig sind:

1. die Gemeinden, denen durch Satzung Aufgaben der Sozialhilfe übertragen wurden,
2. die Stadt- und Landkreise.

Im Landkreis Esslingen sind demnach zuständig:

1. die Städt. Sozialämter Esslingen, Kirchheim u. T., Nürtingen und Wendlingen,
2. das Kreissozialamt Esslingen und seine Außenstelle in Nürtingen.

Die Anträge sind bei dem Bürgermeisteramt zu stellen, in dessen Bereich der Antragsteller wohnt.

III. Antragsberechtigung

1. Der Zuschuß wird gewährt, wenn
 - a) leichtes Heizöl in der Zeit vom 15. Oktober 1973 bis 14. April 1974 zum Beheizen von eigengenutztem Wohnraum bezogen worden ist oder
 - b) bei Sammel- oder Fernheizung sich die Heizungskosten für eigengenutzten Wohnraum wegen des Anstiegs der Preise für leichtes Heizöl, das in diesem Zeitraum bezogen worden ist, erhöht haben oder erhöhen werden.

Werden in dem unter Buchst. a) bezeichneten Zeitraum nicht mehr als zweihundert Liter leichtes Heizöl bezogen, wird kein Zuschuß gewährt.

Bei Sammel- oder Fernheizung genügt es, wenn insgesamt - nicht pro Wohnung - mehr als zweihundert Liter leichtes Heizöl bezogen worden sind.

2. Den Zuschuß erhalten alleinstehende Personen und Haushaltsvorstände,
 - a) die in der Zeit vom 15. Oktober 1973 bis 14. April 1974 Wohngeld erhielten;
 - b) die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfe-